

BERND MASMEIER

Diplom-Pädagoge, Referent für Sozialrecht und Sozialpolitik i.R.

Bernd Masmeier Am Schönenkamp 110 40599 Düsseldorf

**Zentralrat der Juden in Deutschland
Herrn Dr. Josef Schuster
Leo-Baeck-Haus
Postfach 04 02 07**

10061 Berlin

übermittelt per E-Mail an info@zentralratderjuden.de

Düsseldorf, den 19.11.2019

Antisemitismus in Deutschland

Sehr geehrter Herr Dr. Schuster,

nachdem ich bereits am Montag von Ihrem Interview mit der „Augsburger Allgemeinen“ erfahren hatte, habe ich es erst heute in Ruhe lesen können. Einer der Gründe hierfür ist auch in diesem Interview erwähnt: Die Entscheidung des OVG NRW zu einem Aufmarsch der Partei „Die Rechte“, bei der der Slogan „Nie, nie wieder Israel!“ gezeigt werden durfte. Diese Entscheidung habe ich analysiert und seit dem Wochenende Anschreiben an den nordrhein-westfälischen Justizminister Peter Biesenbach, die Antisemitismusbeauftragte dieses Landes, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, und die Präsidentin des OVG NRW, Dr. Ricarda Brands, verfasst, mit denen ich ihnen diese Analyse heute übermittelt habe. Da diese Entscheidung (und die Reaktion des Dortmunder Polizeipräsidenten darauf) auch in Ihrem Interview erwähnt wird, erlaube ich mir, auch Ihnen diese Ausarbeitung zu übermitteln.

Bereits zuvor hatte mich der Anschlag auf die Synagoge von Halle/Saale veranlasst, mir Gedanken über die Ursache des in Deutschland zu beobachtenden Hasses im Allgemeinen und auf Juden im Besonderen zu machen. Auch diese Ausarbeitung möchte ich Ihnen zur Kenntnis geben (dies war der erste Anlass, mich an Sie zu wenden, nachdem ich von dem Interview gelesen hatte). Sie werden sehen, dass ich darin Ihre Analysen sowohl hinsichtlich der Rolle der AfD als auch der so genannten „Sozialen Medien“ teile. Abschließend möchte ich Ihnen versichern, dass ich mich diesem Hass mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln entgegenstellen werde, gehöre ich doch als Mensch mit einer Behinderung selbst zu einer im „Dritten Reich“ verfolgten und somit potenziell auch von diesem Hass bedrohten Gruppe.

Postanschrift:
Am Schönenkamp 110
40599 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 7 49 82 55
mobil: + 49 172 2 41 15 62
Fax: + 49 211 2 04 91 32

E-Mail: Bmasmeier@ish.de

Internet: <http://www.politik-fuer-menschen-mit-handicap.de>; <http://www.kuehler-kopf.de>

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Masmeier', is shown on a light grey rectangular background.

Bernd Masmeier

(Betreiber der Website www.kuehler-kopf.de)

Anlagen: Ausarbeitungen „Woher kommt der (Juden-)Hass?“ und „Was ist Volksverhetzung?“